



Weisch no ? ...

Erinnerungen aus dem zweiten Weltkrieg

Von Alex Hofmann

Vor siebzig Jahren haben Jauner Soldaten im jurassischen Dorf Vendlincourt Aktivdienst geleistet. Das Dorf hat gut 500 Einwohner und liegt im äussersten Zipfel des Kantons Jura, an der Grenze zu Frankreich.

In dieser Gegend musste das Bataillon 17- und andere Freiburger Einheiten- schon 1940 die Grenze sichern. Einige Freiburger Soldaten, darunter auch zwei Jauner, freuten sich schon lange auf den versprochenen Urlaub. Dieser wurde leider unerwartet abgesagt! Der Grund war, am 6. Juni 1944 landeten die alliierten Truppen an den Stränden der Normandie. Ihr Ziel war die Befreiung Europas von der Herrschaft der Deutschen.



Vendlincourt JU aus dem Jahr 1944. Eine Gruppe Freiburger Soldaten beerdigen hier symbolisch ihren Urlaub. Auf dem weissen Kreuz steht die Inschrift:

„Hier ruht unser Urlaub“.

Auf dem Bild sind zwei Jauner zu erkennen:

Linke Reihe, erster Mann neben dem knienden Soldat: **Rauber Werner**, Ledi, Im Fang. Mitte kniend neben dem weissen Kreuz: **Mooser Alfred**, verh. mit Mooser-Schuwey Therese. Die andern auf dem Bild sind vermutlich Soldaten aus dem Sensebezirk.

Das Bild wurde mir freundlicherweise von Gabriel Schuwey, Oberbach, für die Veröffentlichung zugestellt. Weitere Bilder aus früheren Zeiten mit einer kurzen Beschreibung sind zur Nachahmung empfohlen! Ich freue mich auf euer Mitmachen und die Unterstützung.

Alex Hofmann, Dorfstrasse 24, 8532 Warth TG



INFOS DER GEMEINDE JAUN

Altpapier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung findet statt am Samstag, 04. Juli 2015 von 10.00 bis 11.00 Uhr bei der üblichen Sammelstelle in Im Fang. Papier und Karton müssen gebündelt abgegeben werden.

CANTOrama

ANCIENNE EGLISE . JAUN . ALTE KIRCHE

Bertrand Bochud, ténor Eric Cerantola, piano Sonntag, 5. Juli 2015 um 17 Uhr Die schöne Müllerin, Franz Schubert



Franz Peter Schubert wurde 1797 in einem Vorort von Wien geboren. Sein Vater und dessen Bruder lehrten ihn Klavier und Geige. Dazu lernte er Orgel und Harmonielehre. 1808 wurde er als Singknabe in das kaiserliche Konvikt aufgenommen. 1815 reiste er nach Wien, um als freischaffender Komponist zu arbeiten. Dort wurden seine Werke erfolgreich aufgeführt. 1826 bewarb er sich als Vizekapellmeister der kaiserlichen Hofkapelle und als Kapellmeister am Wiener Kärntnertheater, doch seine Gesuche wurden abgelehnt. Am 19. November 1828 starb Schubert an Typhus. Zu seinem musikalischen Nachlass gehören zahlreiche Bühnen- und Chorwerke, geistliche Musik, Lieder, Chorlieder und Gesänge, Orchesterwerke und Kompositionen für Klavier.



Die schöne Müllerin ist ein Liederzyklus für Singstimme und Klavier, der 1823 von Franz Schubert komponiert wurde. Der Text stammt aus der Gedichtsammlung *Die schöne Müllerin* des Dichters **Wilhelm Müller** (1794-1827). Diese ist Teil der 1821 erschienenen Sieben und siebenzig nachgelassene Gedichte aus den Papieren eines reisenden Waldhornisten. Schubert hat von den 25 Gedichten deren 20 vertont. Der Inhalt bezieht sich – biographischen Quellen und Briefen zufolge – auf Müllers unerfüllte Liebe zur religiösen Dichterin und katholischen Konvertitin Luise Hensel. Ein junger Müllersgeselle befindet sich auf Wanderschaft. Er folgt dem Lauf eines Baches, der ihn schließlich zu einer Mühle führt. Dort verliebt er sich in die Tochter seines neuen Meisters. Doch die angestrebte Liebesbeziehung zur schönen und für ihn unerreichbaren Müllerin scheitert. Zwar scheint sie ihm vielleicht zunächst nicht abgeneigt. Doch dann wendet sie sich einem Jäger zu. Aus Verzweiflung darüber ertränkt sich der unglückliche Müller in dem Bach, der im Liederzyklus selbst den Rang einer teilnehmenden „Figur“ einnimmt.

Reservation: Tel. 026 929 81 81 oder www.cantorama.ch

Unterstützt von : Pfarrei Jaun - Commune de Crésuz

Jaun



Eidgenössisches Feldschieszen 2015

Nach fast eineinhalb jähriger Vorarbeit ist das Feldschieszen so verlaufen, wie es sich das Organisationskomitee gewünscht hat. Es wurde ein gelungenes Volksfest. Alles verlief friedlich und ohne Zwischenfälle, so wie man es sich von den Schützen gewohnt ist, und auch ohne Unfall. Wir hatten das Glück, dass das Wetter auch mitgespielt hat. 1062 Schützinnen und Schützen haben das Programm geschossen. Das Organisationskomitee und das Personal konnten seitens des Greyerzer Schützenverbandes, mit dem wir mustergültig zusammengearbeitet haben, seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Feldschieszen und von den vielen einheimischen und auswärtigen Festbesuchern nur lobende Worte entgegennehmen.

Als Präsident vom Organisationskomitee ist es mir ein Bedürfnis, allen zu danken, die sich für das gute Gelingen des Anlasses eingesetzt haben, vorab den Mitgliedern des Organisationskomitees. Mein grosser Dank geht auch an die Partnervereine Jugendverein Jaun und Bärgrtrychler Jaun, sowie an die Mitwirkenden, denen eine spezielle Aufgabe zugeteilt wurde, wie zum Beispiel den Primarschülern für die Dekorationen. Ein grosser Dank dem Küchen- und Servicepersonal für eure Arbeit, welche von allen Seiten gelobt wurde, und an die unzähligen Helferinnen und Helfer, welche am Festbetrieb und beim Auf- und Abbau der Anlagen mitgeholfen haben. Ein Dank Herr Pfarrer Gerhard Baechler und den Mitwirkenden am Sonntagsgottesdienst im Festsaal und allen Musikgruppen, die während der drei Tage für Unterhaltung sorgten. Ein spezieller Dank auch an den Gemeinderat für die wertvolle Mitarbeit, an Ammann Jean-Claude Schuwey für die Organisation vom offiziellen Aperitif, an alle Sponsoren und an alle, welche unsere Weinaktion unterstützt haben. Ein grosses Vergeltsgott an Patrick und Monika Buchs für die kostenlose Zurverfügungstellung des Landes für die Parkplätze beim Schützenstand und beim Festgelände. Ein Dank auch an die anderen Landpächter beim Schiessgelände, sowie an die Einwohner von Zur Eich für das Verständnis, das sie uns entgegen gebracht haben. Wenn die Chalet Schuwey AG nicht bereit gewesen wäre, die Lokale und die Infrastruktur für das Fest zur Verfügung zu stellen, wäre die Organisation des Festbetriebes um einiges komplizierter gewesen. Herzlichen Dank an Laurent und Xaver. Mein Dank geht auch an das Hotel Hochmatt für die Unterstützung in vielen Bereichen und auch an all jene, welche ich vergessen haben sollte, speziell zu erwähnen.

Das Organisationskomitee ist erleichtert, glücklich und dankbar, dass alles so gut abgelaufen ist.

Beat Schuwey, OK Präsident

RAIFFEISEN

**CHALET
SCHUWEY**
IM FANG

Einen herzlichen Dank

für alle Besuche, Telefonanrufe,
Glückwünsche und
Geschenke anlässlich
meines 80. Geburtstags,
welche ich mit viel Freude
und Ueberraschung entgegennahm.

DANKE !

Julmy Marie-Louise

 **winterthur**
Versicherung / **neu definiert**

Verkaufsstützpunkt Charmey

Sascha Buchs
Rue du Centre 28
1637 Charmey
Tel. 079/779 64 94

sascha.buchs@axa-winterthur.ch



Jacqueline Thürler
Hauptstrasse 422
1656 Jaun - Tel. 026 929 87 07
(Nur auf Reservation)

Besten Dank und schöne Ferien !

Ich informiere meine treue
Kundschaft, dass der
Coiffeursaloon geschlossen ist

**vom Freitag, 17. bis und mit
Donnerstag, 30. Juli 2015**

Ab Freitag, 31. Juli bin ich wieder für Sie da !

Zu vermieten in Jaun, Sewly 37
ab 1. Januar 2016

4 ½ Zimmer-Wohnung mit Cheminée

Grosser Wintergarten, Terrasse,
Umschwung mit Garten,
Estrich, Keller, Einstellraum und Garage

Immo Jaun
079 230 55 19

Zu vermieten in Jaun, Sewly 37
in ruhiger Lage
ab 1. September 2015

4 ½ Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Cheminée,
Estrich, Keller und Einstellraum,
Parkplatz

Immo Jaun
079 230 55 19

P.P.

1637 Charmey

 vom Jauntal

Nächste Ausgabe :
Mittwoch, 15. Juli 2015
Redaktionsschluss :
Donnerstag, 9. Juli 2015, 19h00